

3. Naabtaler Herbstturnier

Ausführender Verein: TV 1912 Etterzhausen e.V.
Datum: 24.09.2016
Turnierart: ¹ RLT
Formation: Doublette formeé
Modus: ² AB - KO
Anzahl der Teams: A-Turnier: 23 B-Turnier: 11

1: Lizenzfreies Turnier, Ranglisteturnier, Landesmeisterschaft, DM-Quali oder DM
2: Poule / A-B, Schweizer System / A-B, A-B-C-(D), DM-Quali oder Supermelee

Ergebnisse:

A-Turnier

PLATZ	NAME	VEREIN	PUNKTE
1	Pape, Sandro	PC Ingolstadt	3
	Heine, Axel	PC Ingolstadt	3
2	Groß, Christine	Pétanque Freunde SV Wetzelsberg	2
	Groß, Johann	Pétanque Freunde SV Wetzelsberg	2
3	Ott, Christian	1. Münchener Kugelwurfunion	1
	Fischer-Neuschwander, Axel	1. Münchener Kugelwurfunion	1
3	Beil, Maximilian	Pétanque Cooperative Sauerlach	1
	Okart, Günter	Pétanque Cooperative Sauerlach	1
5	Raux, Albin	PCNC Nürnberg	
	Raux, Marlene	PCNC Nürnberg	
5	Grünbeck, Wilhelm	FC Tegernheim	
	Grünbeck, Elke	FC Tegernheim	
5	Probst, Markus	1. Münchener Kugelwurfunion	
	Probst, Christoph	BC Ratisbonne Regensburg	
5	Büttner, Uwe	FC Tegernheim	
	Janes, Stefan	TV Etterzhausen	

B-Turnier

PLATZ	NAME	VEREIN
1	Brätsch Burkhard Brandl Rudi	PC Straubing FC Tegernheim
2	Binder Claus Held Johannes	TV Fürth 1860 TV Fürth 1860
3	Hochwimmer Günther Hochwimmer Elisabeth	FC Tegernheim FC Tegernheim
3	Weigert Sabrina Seyne Christian	TV Etterzhausen SV Wetzelsberg

Schiedsrichter: Burkhard Brätsch

Turnierleitung (verantwortlich, mit Kontakt für Rückfragen): Harry Semler, TV Etterzhausen,

Mobil: 015112340120

Bericht:

Zum 3. Naabtaler Herbstturnier am 24.09.2016 fanden sich auf unserem Boulodrome 23 Doubletten aus ganz Bayern ein, um bei besten Boulewetter einen schönen Bouletag zu verbringen. Es wären vielleicht noch mehr geworden, aber eine Vollsperrung der Autobahn und andere Verkehrsbehinderungen haben einige Teams an der Anreise gehindert. Einige bekannte Namen der Bayerischen Bouleszene waren vertreten, was spannende Spiele versprach.

Nach zügiger Auslosung und trotz einer verlängerten Einschreibzeit (Grund s.o.) konnten wir das Turnier gegen 10.30 Uhr beginnen.

Die Vorrunden (Poules und Barrage) war am frühen Nachmittag abgeschlossen und es ging weiter mit der Cadrage für das Viertelfinale (Achtelfinale wurde wg. der Teilnehmerzahl übersprungen).

Wie bereits in der Vorrunde und Cadrage gab es auch im Viertelfinale und Halbfinale Überraschungen und es musste sich der eine oder andere Turnierfavorit verabschieden.

Die Finalrunde B war nach spannenden Spiel dann gegen 19.00 Uhr beendet, die Finalrunde A wurde zu einem packenden Spiel auf hohem technischen Niveau. Das Team aus Ingolstadt (Sandro und Axel) zogen schnell mit 7:2 davon aber dann hat der Gegner aus Wetzelsberg mit Sauwürfen ständig über 9 m und mehr sowie einer unglaublichen Trefferquote auf diese Entfernung das Spiel noch gedreht und ging mit 12:11 in Führung (die Partie wurde aufgrund der Spieldauer mittlerweile mit Flutlicht gespielt). In der letzten Aufnahme lag die 12 bei Ingolstadt aber das Team aus Wetzelsberg schaffte es nicht, mit den letzten beiden Kugeln an die Sau zu kommen. Ingolstadt konnte dann mit einer routiniert gelegten Kugel das Spiel nach deutlich mehr als einer Stunde für sich entscheiden.

Der gesamte Turnierverlauf war sehr locker, der Schiedsrichter war bis auf einige Messungen nicht gefordert.



A-Finale: Axel, Sandro, Christine und Johann



B-Finale: Rudi, Burkhard, Johannes und Claus